

## Bericht 2. Weiterbildungskurs und 1. Kursleiterkurs 2010

Auf 2 aufeinanderfolgenden Samstagen, 20. und 27. März 2010, trafen sich wiederum 13 Kursleiter/-innen für den AH-Weiterbildungskurs (WBK) sowie die Kursvorbereitung für den 1. Zentralkurs vom Sonntag, 18. April 2010 in Frick.

Im Rückblick auf den 1. Weiterbildungskurs wurden die Erfahrungen aus diesem Kurstag besprochen. Einige waren froh, dass dadurch der Faden zum Notenlesen, die Stufen der Harmonielehre und die diversen Stimmen aufgenommen werden konnten. Dazu diente die Pause bei Kaffee und Gipfeli. Intensiv wurde diskutiert und es zeigte sich ein weiteres Mal, dass diese Zeit des Gedankenaustausches ein nicht zu vernachlässigender Faktor bei den Kursleitern/-innen ist.



Nach der Pause ging es dann an die praktische Arbeit. So wurde einerseits die 3. Stimme in das Aufgabenblatt aus dem 1. WBK eingefügt. Andererseits wurde das Resultat gespielt, bewertet und über die Klangfarbe sowie die Tonqualität gesprochen. An diversen Alphornstücken erfolgte dann das Dirigieren im 2/4,- 3/4- und 4/4-Takt.

Am Nachmittag wurden verschiedene Rhythmusübungen für Trio in diversen Varianten zur Harmonisierung der Bläser gespielt und auch durch alle Kursteilnehmer/-innen dirigiert. Als Abschluss wurde in musikalischer Hinsicht an der Komposition „Centenario“ (ein Alphornstück im Trio), aus der Feder des Komponisten Peter Baumann **zum 100 Jahr-Jubiläum des Eidgenössischen Jodlerverbandes 2010** geübt.

Anschliessend versüsste Markus Marfurt das Dessert mit einer „Creme au chocolate“ aus dem Hause Nestle. Herzlichen Dank! Nach einer geselligen Bierrunde im Loch fand jedermann wieder seinen Heimweg und freute sich schon auf das nächste Wochenende.

12 Kursleiter/-innen trafen sich am 27. März zur Vorbereitung für den 1. Zentralkurs vom 18. April 2010 in Frick.

Nicht alle Kursleiter/-innen der AV NWS sind studierte Musiker oder haben eine Ausbildung als Bläser in einer Dorfmusik hinter sich. Es ist ein Ziel der AV NWS interessierten Alphornbläsern/-innen die Grundlagen und das Fachwissen im

Alphornblasen sowie der Instruktion und Kursgestaltung zu vermitteln. Für alle Kursleiter/-innen ist die Alphornschnule und die dazugehörigen Testate ein Muss. Nebst dem Grundwissen sowie der Harmonielehre - als weiterer Input für die Kursleitung und das Gespür für einen guten Ton (aus dem Wiederholungskurs 2010) - haben sich alle anwesenden Kursleiter/-innen der Testatabnahme gestellt. Da aus unseren Reihen auch Jurymitglieder/-innen der AV hervorgegangen sind, haben wir unter fachkundiger Anleitung die jeweiligen Vorträge in den Testaten 1 & 2 sowie bei einigen KL auch das Testat 3 abnehmen und bewerten können. Alle Kursleiter/-innen des 1. KL-Kurses 2010 haben das Testat 2 bestanden, darunter auch ein Kursleiter und eine Kursleiterin das Testat 3.



Am Nachmittag haben wir uns dann eingehend dem Feststück für das NWS-Jodlerfest vom 11. bis 13. Juni 2010 in Laufen angenommen. Peter Baumann verstand es ausgezeichnet, uns in seine Gedanken zu diesem von ihm komponierten Stück zu führen. So wurde dann der Grundstein für einen guten 1. Zentralkurs gelegt, und wir freuen uns alle auf einen guten, interessanten Vormittag in Frick.

Zum Abschluss möchte ich im Namen der AV NWS allen Kursleiter/-innen, Lokalkursleiter/-innen und den Instruktorinnen der Zentralkurse für ihr Engagement herzlich danken. Ein grosser Dank gebührt unserem Technischen Leiter, Peter Baumann, für seinen unermüdlichen Einsatz in- und ausserhalb dieser Kurse. Wir wissen sein Beitrag zum Gedeihen der AV NWS sehr zu schätzen. Herzlichen Dank Peter! ☺

07.04.2010 a.bl